



Ligamodus der Deutschen Einradhockeyliga

Saison 2026/2027

1	Allgemeines	3	4.10	Erscheinen eines Teams am Turnier	7
1.1	Spielmodus	3	4.11	Abmeldung von einem Turnier	8
1.2	Saisontermine	3	4.11.1	Abmeldung innerhalb zwei Wochen.....	8
2	Aufbau der Liga.....	3	4.11.2	Nichterscheinen am Turniertag	8
2.1	Ligaausschuss.....	3	4.12	Absage eines Turniers.....	8
2.1.1	Zusammensetzung und Aufgaben	3	4.13	Erstellen des Spielplans	8
2.1.2	Ligaausschusswahlen	3	4.13.1	Anzahl der Teams	8
2.2	Ligateams	3	4.13.2	Turniermodi	8
2.2.1	Ligavertreter	3	4.13.3	Einteilung der Schiedsrichter	8
2.2.2	Anmeldung zur Liga.....	4	4.14	Platzierung auf einem Turnier.....	8
2.2.3	Abmeldung von der Liga	4	4.14.1	Direkter Vergleich.....	8
2.2.4	Spieler.....	4	4.14.2	Penalty-Schießen	9
2.2.5	Spielerausleihe	4	4.15	Bewertung eines Turniers	9
2.3	Nichtligateams	4	4.16	Nach einem Turnier.....	9
2.4	Schiedsrichterstatus	4	5	Finalturniere	9
3	Tabellen.....	4	6	Verwarnungen und Strafen.....	9
3.1	Meisterschaftstabelle	4	6.1	Verwarnungen	9
3.2	Rangtabelle	5	6.2	Strafen	10
3.2.1	Blockzugehörigkeit	5			
3.2.2	Wertung der Rangtabellenplätze	5			
4	Ligaturniere	5			
4.1	Spieltage.....	5			
4.2	Ausrichtung eines Turniers.....	5			
4.2.1	Dauer eines Turniers	5			
4.2.2	Anmeldung eines Turniers	5			
4.2.3	Organisation eines Turniers	6			
4.3	Turnierblock.....	6			
4.4	Turnierarten	6			
4.5	Phasen eines Turniers	6			
4.5.1	Wartephase	6			
4.5.2	Setzphase.....	6			
4.5.3	Spielplanphase	6			
4.6	Listen eines Turniers	6			
4.6.1	Setzliste	6			
4.6.2	Warteliste.....	6			
4.7	Anmeldung zu einem Turnier.....	7			
4.8	Freilose	7			
4.8.1	Verwendung von Freilos.....	7			
4.8.2	Beantragung von Freilos	7			
4.9	Spielberechtigung für ein Turnier.....	7			

Vorwort

Nach dem folgenden Modus wird die Saison 2025/2026 ausgetragen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. **Wichtige inhaltliche Änderungen gegenüber dem Modus 2025/2026 sind rot hervorgehoben.**

1 Allgemeines

Die Deutsche Einradhockeyliga ist ein nichtkommerzieller Zusammenschluss von Einradhockeyteams, der auf ehrenamtlichem Engagement beruht. Sie steht allen Einradhockeyspielern und -teams offen. Ihr zentrales Anliegen ist die Organisation eines reibungslosen Saisonbetriebs, um allen Interessierten die Ausübung ihres Sports in einem fairen und sportlichen Wettbewerb zu ermöglichen. Darüber hinaus setzt sich die Liga zum Ziel, den Einradhockeysport in Deutschland sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport weiterzuentwickeln. Für alle Beteiligten sind Rücksicht, respektvolles Verhalten und Fairness auf nationalen und internationalen Wettkämpfen höchstes Gebot. Die Deutsche Einradhockeyliga ist unabhängig von Vereinen, Verbänden oder Organisationen. Sie ist für Ideen und Neuerungen offen, jedoch sollten Regel- und Modusänderungen durch Erfahrungen begründet und praxisnah sein.

1.1 Spielmodus

Der Spielbetrieb der Liga findet in einem offenen Turniermodus statt. Kein Team ist zur Teilnahme an einem Turnier verpflichtet. Die Spiele werden nach dem jeweils aktuellen „[Regelwerk der Deutschen Einradhockeyliga](#)“ ausgetragen. Der Meister der Deutschen Einradhockeyliga wird in einem Finalturnier am Ende der Saison ermittelt (siehe 5).

1.2 Saisontermine

Die Saison beginnt Mitte August und endet Mitte Mai des Folgejahres. Daran schließen sich die Finalturniere an. Die genauen Termine für die kommenden Saisons können auf <https://einrad.hockey/liga/saisontermine> eingesehen werden.

2 Aufbau der Liga

2.1 Ligaausschuss

2.1.1 Zusammensetzung und Aufgaben

Die Deutsche Einradhockeyliga wird vom Ligaausschuss geleitet. Der Ligaausschuss besteht regulär aus sechs Personen. Der Ligaausschuss ist unter der E-Mail-Adresse liga@einrad.hockey erreichbar.

Der Ligaausschuss kann weitere Unterausschüsse oder Arbeitsgruppen einsetzen. Bei der Zusammenstellung achtet der Ligaausschuss darauf, allen interessierten Personen die Mitarbeit zu ermöglichen. Diese sind auf <https://einrad.hockey/liga/ligaleitung> einsehbar.

2.1.2 Ligaausschusswahlen

Jede Person kann für den Ligaausschuss kandidieren. Die Mitglieder werden immer für zwei Saisons gewählt. Die Ligaausschusswahlen finden immer im Februar statt. Eine Bewerbung ist bis zwei Wochen vor dem Wahltermin möglich. Sofern es nicht mehr Bewerber als Plätze gibt, werden alle Kandidaten automatisch als gewählt betrachtet. Die kommenden Wahltermine und Bewerbungsfristen sind auf <https://einrad.hockey/liga/saisontermine> einsehbar.

Jedes Ligateam ist abstimmungsberechtigt und kann bis zu drei Kandidaten mit je einer Stimme wählen. Repräsentativ für das Team wird der Ligavertreter zur Wahl aufgerufen. Die Wahl erfolgt frei, gleich und geheim. Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen unter sich vereinigen konnten. Kommt es zu Stimmengleichheit, wird eine Stichwahl durchgeführt.

Scheidet ein Ligaausschussmitglied während der Amtszeit auf eigenen Wunsch aus, kann einer der nicht gewählten Kandidaten der letzten Wahl nachrücken. Hierbei ist die Anzahl der erhaltenen Stimmen entscheidend. Andernfalls kann der Ligaausschuss mit weniger Personen bis zur nächsten Wahl weiter tätig bleiben.

Der Ligaausschuss kann jederzeit aus besonderem Grund eine Neuwahl stattfinden lassen.

2.2 Ligateams

Ein Ligateam besteht aus mindestens fünf Spielern, die unter einem Teamnamen an der Liga teilnehmen.

2.2.1 Ligavertreter

Jedes Ligateam bestimmt einen Ligavertreter, dem eine zentrale Verantwortung innerhalb der Liga zukommt. Er oder sie fungiert als Verbindung zwischen seinem Team und dem Ligaausschuss und verpflichtet sich, sich an die in diesem Modus beschriebenen Regeln zu halten und sie all seinen Teammitgliedern weiterzugeben.

Der Ligavertreter erhält die Zugangsdaten zur Einwahl in das Teamcenter auf https://einrad.hockey/teamcenter/tc_login, wo An- und Abmeldung zu Turnieren, Änderungen von Teamdaten und weitere Verwaltungsaufgaben vorgenommen werden. Er muss seine Kontaktdaten hinterlegen, über die er zeitnah durch den Ligaausschuss und die anderen Teams erreichbar ist.

2.2.2 Anmeldung zur Liga

Die Anmeldung eines neuen Teams ist nach Zahlung der Ligagebühr während der gesamten Saison beim Ligaausschuss möglich. Ein Ligateam der Vorsaison meldet sich mit der Überweisung der Ligagebühr unter Angabe des Teamnamens zur neuen Saison an. Um den Tabellenplatz in der Rangtabelle mit den Turnierergebnissen aus der Vorsaison zu übernehmen, muss die Ligagebühr vor Saisonstart eingegangen sein. Eine reine Umbenennung eines Teams ändert nicht dessen Einordnung in die Rangtabelle. Der Teamname kann nach dem ersten eigenen gespielten Turnier nicht mehr geändert werden. Alle nach dem Saisonstart zurückgemeldeten Teams werden wie neu angemeldete Teams behandelt. Die Ligagebühr beträgt 50,- Euro.

2.2.3 Abmeldung von der Liga

Ein Ligateam kann sich bis zum 31. Dezember von der Liga abmelden. Es wird aus der Meisterschafts- und Rangtabelle entfernt (siehe 3). Der Kader wird aufgelöst. Die Ergebnisse von Turnieren, an denen das Team beteiligt war, werden nicht verändert.

Die Abmeldung bedarf der Zustimmung des Ligaausschuss und kann in begründeten Fällen abgelehnt werden.

2.2.4 Spieler

Spieler können bis zum Ende der regulären Spielzeit dem Teamkader hinzugefügt werden. Alle bei einem Ligaturnier einzusetzenden Spieler eines Teams müssen mit Namen, Geschlecht und Geburtsjahr über das Teamcenter gemeldet werden.

Jeder Spieler der Einradhockeyliga darf innerhalb einer Saison nur in einem Ligateam gemeldet sein.

Spieler können zum Jahreswechsel außerordentlich in den Teamkader eines anderen Ligateams wechseln. Der Antrag für einen Kaderwechsel muss vor dem 31. Dezember an den Ligaausschuss gestellt werden. Der Wechsel bedarf der Zustimmung des Ligaausschusses.

Hinweis: Die Regel ist dazu gedacht, bspw. Wohnortwechseln oder Teamauflösungen gerecht zu werden.

Ein Spieler darf für die Dauer eines Turniers (4.2.1) nur in einem Team spielen.

2.2.5 Spielerausleihe

Als Ausnahme dürfen Spieler, die im Kader eines Ligateams stehen, an ein anderes Ligateam ausgeliehen werden. Diese Spielerausleihe unterliegt folgenden Beschränkungen, die zum Spieltag (siehe 4.1.) des entsprechenden Turniers beachtet werden müssen:

1. Das abgebende Team muss mindestens fünf Plätze in der Rangtabelle hinter dem aufnehmenden Team stehen. *Beispiel: Ein Team auf Platz 20 darf von Platz 25 und tiefer ausleihen.*
2. Teams im EF-Block können von allen Teams aus dem gleichen oder tieferen Block einen Spieler ausleihen.
3. Trainerregel: Teams im F-Block können von allen Teams der Liga einen Spieler ausleihen. *Hinweis: Die Trainerregel dient dazu, einem Anfängerteam Spielstruktur zu geben. Sie darf nicht durch ein unverhältnismäßig starkes Eingreifen des Ausleihspielers ausgenutzt werden.*
4. Die Spielerausleihe ist dem Ausrichter vor Turnierbeginn anzuzeigen, damit der Ausrichter diese prüfen kann. Der Ausrichter hat die Spielerausleihe in seinem Turnierreport an den Ligaausschuss aufzunehmen.
5. In jedem aufnehmenden Team darf nur ein Ausleihspieler je Turnier spielen.
6. Eine Spielerausleihe ist auf den Finalturnieren nicht erlaubt.

Eine falsche Spielerausleihe führt zur nachträglichen Ummeldung des Teams in ein Nichtligateam und wird mit einer Verwarnung versehen.

2.3 Nichtligateams

Teams, die sich nicht für den Ligabetrieb angemeldet haben, können als Nichtligateam an den ausgeschriebenen Turnieren mit Einschränkungen teilnehmen. Die Teamzusammensetzung eines Nichtligateams ist beliebig, jedoch für die Dauer des Turniers unveränderbar.

Nichtligateams müssen sich beim Ausrichter melden. Der Ausrichter kann bis zu ein Nichtligateam als spielend setzen. Er kann ebenfalls Nichtligateams am Ende der Warteliste führen lassen (siehe 4.5).

2.4 Schiedsrichterstatus

Den offiziellen Schiedsrichterstatus erlangt, wer erfolgreich die Schiedsrichterprüfung der Deutschen Einradhockeyliga abgelegt hat. Es ist gewünscht, dass jedes Team mindestens zwei Schiedsrichter hat (siehe 4.8).

Wie der Schiedsrichterstatus erlangt wird, ist im Dokument „[Ablauf der Schiriprüfungen in der Deutschen Einradhockeyliga](#)“ festgelegt.

3 Tabellen

Um die aktuellen Spielstärken der einzelnen Teams unabhängig von der Anzahl der bereits gespielten Turniere abbilden zu können, gibt es neben der Meisterschaftstabelle eine separate Rangtabelle.

3.1 Meisterschaftstabelle

Die Meisterschaftstabelle wird aus der Summe der vier besten Turnierergebnisse der aktuellen Saison und

unter Berücksichtigung möglicher Strafen (siehe 6) nach jedem Spieltag neu berechnet. An erster Stelle der Meisterschaftstabelle steht das Team mit der höchsten Summe. Bei gleicher Summe entscheidet das höchste Turnierergebnis. In die Meisterschaftstabelle werden alle Teams mit mindestens vier Turnierwertungen in der laufenden Saison aufgenommen.

3.2 Rangtabelle

Die Rangtabelle wird kontinuierlich aus dem Durchschnitt der letzten fünf erzielten Turnierergebnisse jedes Teams gebildet (mathematische Rundung auf eine Dezimalstelle). Es werden Turniere aus der aktuellen Saison und der vorherigen Saison berücksichtigt.

An erster Stelle der Rangtabelle steht das Team mit der höchsten Durchschnittspunktzahl. Bei gleichem Durchschnitt entscheidet das höchste aufgelistete Turnierergebnis. Neue Teams beginnen ohne Turnierergebnisse.

3.2.1 Blockzugehörigkeit

Jedem Tabellenplatz in der Rangtabelle ist mindestens ein Block fest zugeordnet:

- Block A: Größe 16, Platz 1-16
- Block B: Größe 16, Platz 9-24
- Block C: Größe 18, Platz 17-34
- Block D: Größe 22, Platz 25-46
- Block E: Größe 24, Platz 35-58
- Block F: ab Platz 47

Hinweis: Das bedeutet, dass die Teams auf den Plätzen 9-58 jeweils zwei Blöcken zugeordnet sind. Damit existieren 7 verschiedene Blockzugehörigkeiten: A, AB, BC, CD, DE, EF, F.

Wenn mindestens ein Buchstabe eines Turnierblocks (siehe 4.3) mit einem Teamblock übereinstimmt, wird im Folgenden von einer passenden Blockzugehörigkeit des Teams gesprochen, ansonsten von einer nicht passenden Blockzugehörigkeit des Teams.

3.2.2 Wertung der Rangtabelleplätze

Jedem Tabellenplatz in der Rangtabelle ist eine Punktzahl fest zugeordnet, die im Folgenden als "Wertung" bezeichnet wird.

- Das Team auf dem ersten Platz erhält eine Wertung von 250 Punkten.
- Die Teams der Plätze 02 - 46 werden jeweils mit dem Faktor 0,955 abgewertet.
- Die Teams der Plätze 47 und niedriger werden jeweils mit dem Faktor 0,97 abgewertet.

Die Wertung wird auf eine ganze Zahl gerundet. Die Wertung eines Teams ändert sich nach jedem Spieltag in Abhängigkeit von der aktuellen Platzierung in der

Rangtabelle. Alle Teams, die keine Turnierergebnisse aus der letzten Saison mitnehmen oder neu sind, erhalten dieselbe Wertung und bekommen einen gemeinsamen letzten Platz zugewiesen. Die kleinste Wertung beträgt jedoch 15 Punkte, unabhängig von der Anzahl der Teams, die diesen Wert zugewiesen bekommen.

4 Ligaturniere

4.1 Spieltage

Als ein Spieltag gilt ein komplettes Wochenende, an dem mindestens ein Turnier stattfindet. Ein Turnier kann auch an einem bundeseinheitlichen Feiertag stattfinden. Turniere an einem Montag oder Dienstag werden dem vorherigen Wochenende zugeordnet. Turniere an einem Mittwoch, Donnerstag oder Freitag werden dem nachfolgenden Wochenende zugeordnet. Der Spieltag ist nach Veröffentlichung aller Turnierergebnisse beendet.

4.2 Ausrichtung eines Turniers

Die Ausrichtung eines Turniers ist Aufgabe der an der Liga teilnehmenden Ligateams (im Folgenden Ausrichter genannt). Alle Teams werden aufgefordert, so früh wie möglich die Ausrichtung eines Turniers bekannt zu geben.

4.2.1 Dauer eines Turniers

Turniere dürfen frühestens um 9 Uhr beginnen und müssen nach Spielplan spätestens um 20 Uhr beendet sein. In Absprache mit dem Ligaausschuss sind Ausnahmen möglich.

Das Turnier beginnt mit dem Anpfiff des ersten Spiels und endet mit dem Abpfiff des letzten Spiels bzw. dem Ende des letzten Penalty.

4.2.2 Anmeldung eines Turniers

Turniere müssen mindestens vier Wochen vor ihrem Spieltag angemeldet werden.

Der Ausrichter bestimmt bei Anmeldung des Turniers einen Organisator, dessen Telefonnummer veröffentlicht wird. Unter dieser Nummer muss er auch am Turniertag selbst erreichbar sein, falls zum Beispiel ein Team kurzfristig ausfällt oder sich verspätet. Werden eventuelle Besonderheiten nicht genannt und kommt es aufgrund dessen zu Problemen, kann das ausrichtende Team dafür eine Verwarnung bekommen.

Der Ausrichter hat das Recht, eine Startgebühr in angemessenem Rahmen festzulegen. Diese Gebühr muss mit der Anmeldung des Turniers bekanntgegeben werden und ist von jedem teilnehmenden Team zu entrichten.

4.2.3 Organisation eines Turniers

Der Ausrichter hat für das Vorhandensein folgender Dinge Sorge zu tragen:

- eine geeignete Spielstätte gemäß dem „[Regelwerk der Deutschen Einradhockeyliga](#)“ inkl. ausreichender Sanitäreinrichtungen
- ausreichend Bälle,
- mindestens zwei Schiedsrichterpfeifen,
- eine Anzeigetafel für den Spielstand und die Spielzeit, die vom Spielfeld aus problemlos einsehbar ist,
- Ligamodus und Regelwerk der Deutschen Einradhockeyliga,
- Spielplan für das Turnier (wird vom Ligaausschuss erstellt),
- Spieler- und Schiedsrichterliste.

Ligamodus, Regelwerk, Spielplan, Spieler- und Schiedsrichterliste können dabei auch digital vorliegen.

Der Ausrichter hat darauf zu achten, dass in der Halle liegende Gegenstände (z.B. Einräder) keine Gefahr darstellen.

Hinweis: Eine Checkliste für die Organisation eines Turniers findet ihr auf

<https://einrad.hockey/liga/dokumente>

4.3 Turnierblock

Der Turnierblock bestimmt sich anhand des Blocks des ausrichtenden Ligateams.

4.4 Turnierarten

Der Ausrichter kann bei der Anmeldung eines Turniers einmalig zwischen zwei Turnierarten wählen:

- **Blockeigenes Turnier (I):** Der Turnierblock passt sich in der Wartephase nach jedem Spieltag automatisch an den Teamblock des Ausrichters an.
- **Blockhöheres Turnier (II):** Hier kann der Ausrichter einen höheren Turnierblock wählen. Übersteigt in der Wartephase die Tabellenplatzierung dieses Ligateams inzwischen sogar den vorher gewählten Turnierblock, verhält sich dieses Turnier wie ein blockeigenes Turnier. Erreicht bis zum Ende der Wartephase (siehe 4.5) dieses Ligateam nicht den gewählten Turnierblock, so behält der gewählte Turnierblock für dieses Turnier jedoch Bestand und das ausrichtende Team bleibt spielberechtigt.

Die Turniere können in der Setzphase entweder um den nächsthöheren Block oder den nächsttieferen Block erweitert werden. Eine Erweiterung auf ein ABCDEF-Turnier ist in der Setzphase immer möglich.

4.5 Phasen eines Turniers

4.5.1 Wartephase

Die Zeit von der Veröffentlichung eines Turniers bis vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Spieltages.

Alle Teams können sich normal auf der Warteliste an- und abmelden (siehe 4.6.2). Darüber hinaus können sich Teams mit einem Freilos auf der Setzliste (siehe 4.6.1) anmelden, sofern noch Plätze frei sind. Zudem kann der Ausrichter zusätzlich Nichtligateams anmelden (siehe 2.3). Sind alle Plätze der Setzliste vergeben, ist das Turnier voll und weitere Teams können sich nur auf der Warteliste anmelden.

4.5.2 Setzphase

Sie beginnt am Samstag vier Wochen vor dem Spieltag und endet mit dem Übergang in die Spielplanphase.

Beim Übergang von der Warte- in die Setzphase werden alle Teams auf die Spielberechtigung geprüft und auf die Setz- bzw. Warteliste gesetzt (siehe 4.9).

Teams mit Freilos (siehe 4.8) oder passender Blockzugehörigkeit können sich, falls es noch freie Plätze gibt, auf die Setzliste anmelden. Sonst werden sie an das Ende der Warteliste gesetzt. Zudem kann der Ausrichter zusätzlich Nichtligateams anmelden (siehe 2.3).

Ab der Setzphase ist eine Erweiterung des Turniers auf mehr Teams nicht mehr möglich.

4.5.3 Spielplanphase

Findet das Turnier statt (siehe 4.12), beginnt die Spielplanphase mit der Bereitstellung des Spielplans. **Dies erfolgt am Dienstag der Vorwoche vor dem Spieltag um 23:59 Uhr.** Eine Reduzierung der Turnierplätze auf die Anzahl der angemeldeten Teams findet zum Zeitpunkt der Spielplanerstellung automatisch statt, sofern ausreichend Ligateams gemeldet sind. Andernfalls wird das Turnier automatisch abgesagt (siehe 4.12). Auf die Setzliste gesetzt zu werden ist nicht mehr möglich, außer als Ersatzteam (siehe 4.11.1).

4.6 Listen eines Turniers

4.6.1 Setzliste

Diese Liste enthält in der Wartephase den Ausrichter, ggf. ein vom Ausrichter gesetztes Nichtligateam und Teams mit gesetztem Freilos. Ab der Setzphase stehen hier auch die in das Turnier gelosten Teams.

Plätze auf der Setzliste werden nur frei, falls ein Team von der Setzliste absagt.

4.6.2 Warteliste

Diese Liste enthält in der Wartephase die ohne Freilos angemeldeten Teams.

Ab der Setzphase werden hier alle Teams in ausgeloster Reihenfolge geführt, die keinen Turnierplatz zugelost bekommen (siehe 4.9).

4.7 Anmeldung zu einem Turnier

Jedes Ligateam kann sich für Turniere anmelden. Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens fünf Spieler im Kader des Teams befinden. An einem Spieltag kann ein Team maximal zwei Turniere spielen. Zeitgleich darf ein Team nur ein Turnier spielen. Meldet sich ein Team an zwei oder mehr zeitgleichen Turnieren an und wird es vier Wochen vor dem Turnier in ein Turnier gelost, wird das Team automatisch bei den anderen Turnieren abgemeldet, bevor dort ausgelost wird. Wird dieses Team nicht hineingelost, bleibt es für die anderen Turniere im Lostopf. Landet ein Team bei allen Turnieren auf der Warteliste, bleibt es dort so lange stehen, bis es bei einem Turnier nachrückt. Ab der Setzphase darf ein Team nur auf einem Turnier pro Kalendertag auf der Setzliste angemeldet sein.

4.8 Freilose

Jedes Ligateam erhält ein Freilos, sobald sich zwei Personen mit offiziellem Schiedsrichterstatus (siehe 2.4) im Kader befinden (zum Saisonstart oder während der Saison).

Neue Ligateams erhalten bei der Anmeldung zur Liga ein Freilos.

4.8.1 Verwendung von Freilos

Setzt ein Team für ein Turnier in der Warte- oder Setzphase ein Freilos, wird es sofort auf der Setzliste geführt. Um ein Freilos setzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Setzliste hat freie Plätze.
2. Der Turnierblock entspricht dem Teamblock oder ist höher.
3. **Es ist vorher maximal ein Freilos gesetzt worden.**
(Hinweis: Es können maximal zwei Freilose pro Turnier gesetzt werden.)

4.8.2 Beantragung von Freilos

Ligateams können für die Ausrichtung und Teilnahme an Turnieren weitere Freilose erhalten:

1. Für die Ausrichtung der ersten beiden Turniere, die mindestens acht Wochen vor dem Spieltag ausgeschrieben wurden.
2. Für die Teilnahme an einem Turnier, zu dem sich das Team mindestens acht Wochen vor dem Spieltag mit einem Freilos angemeldet hat.

Die Teams erhalten die Freilose erst nach dem stattgefundenen Turnier.

Freilose, die in der laufenden Saison erworben wurden, werden automatisch beim Saisonwechsel in die neue

Saison übernommen. Ältere Freilose verfallen beim Saisonwechsel.

4.9 Spielberechtigung für ein Turnier

Für alle Turniere können Anmeldungen abgegeben werden. Die Anmeldungen werden wie folgt behandelt.

In der Wartephase:

1. Der Ausrichter ist auf der Setzliste gesetzt. Er darf ein Nichtligateam auf die Setzliste oder an das Ende der Warteliste setzen lassen. Weitere Nichtligateams können an das Ende der Warteliste gesetzt werden und erhalten in der Setzphase einen Platz im Turnier, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
2. Ligateams, die ein Freilos benutzt haben, werden auf die Setzliste gesetzt.
3. Ligateams, die sich ohne Freilos angemeldet haben, werden auf der Warteliste geführt.

Beim Übergang in die Setzphase werden die Teams wie folgt behandelt:

1. Teams auf der Setzliste bleiben auf der Setzliste.
2. Ligateams mit passender Blockzugehörigkeit auf der Warteliste werden auf die freien Plätze der Setzliste verteilt. Bei zu wenig freien Plätzen entscheidet das Los.
3. Die hier nicht hineingelosten Ligateams mit passender Blockzugehörigkeit werden in der gelosten Reihenfolge auf die Warteliste gesetzt.
4. Ligateams mit nicht passender Blockzugehörigkeit werden an das Ende der Warteliste gesetzt.
5. Teams auf der Warteliste rücken von oben nach unten auf freie Plätze in der Setzliste nach, wenn ihre Blockzugehörigkeit stimmt.

Nichtligateams werden nach dem Übergang in die Setzphase und ggf. direkter Öffnung des Turniers auf die Setzliste (bei freien Plätzen) oder an das Ende der Warteliste gestellt.

4.10 Erscheinen eines Teams am Turnier

Alle Teams verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, pünktlich zu ihrem ersten Turniereinsatz zu erscheinen. (Hinweis: Der erste Turniereinsatz kann auch aus einem Schiedsrichtereinsatz bestehen.)

Ist ein Team unpünktlich und hat es dem Organisator z. B. telefonisch einen triftigen Grund (Stau, o. ä.) genannt, so sollte, in angemessenem Rahmen und soweit es der Spielplan zulässt, auf dieses Team Rücksicht genommen werden. Ist dies nicht mehr möglich, so verliert das Team die bisherigen Spiele mit 0:10.

Wenn ein Team ein Turnier frühzeitig verlässt, erhält dieses Team eine Strafe unter Würdigung der Umstände (siehe Abschnitt 6). Verpasste Penaltyschießen werden mit 0:3 gewertet.

Nur unter Zustimmung der beteiligten Teams und des Ausrichters ist es zulässig, einzelne Spiele zu verlegen.

4.11 Abmeldung von einem Turnier

Abmeldungen von der Setzliste sind nur bis Freitag, 23:59 Uhr zwei Wochen vor dem Spieltag möglich. Gesetzte Freilose werden nicht erstattet. Teams der Warteliste rücken automatisch nach. Abmeldungen von der Warteliste sind jederzeit möglich.

4.11.1 Abmeldung innerhalb zwei Wochen

Eine Abmeldung hat an den Ausrichter und an den Ligaausschuss zu erfolgen. Eine Abmeldung eines Teams nach der Frist führt immer zu einer Verwarnung. Das Bemühen des Teams, ein geeignetes Ersatzteam zu organisieren, wird bei der Entscheidung, ob eine Strafe vergeben wird, berücksichtigt.

Teams von der Warteliste werden der Reihenfolge entsprechend als Ersatzteam bevorzugt. Ist das Ersatzteam ein NL-Team, darf der Ausrichter es als Ersatzteam ablehnen, solange das Turnier trotzdem stattfinden kann. Sollte das Turnier durch den Wegfall des absagenden Teams nicht stattfinden können (siehe 4.13.1), so muss das Ersatzteam ein Ligateam sein.

Kann bei kurzfristigen Absagen kein neuer Spielplan durch den Ligaausschuss erstellt werden, sollte der Ausrichter möglichst vor Ort einen neuen Spielplan erstellen (siehe 4.13).

4.11.2 Nichterscheinen am Turniertag

Tritt ein Team ohne Abmeldung nicht zu einem Turnier an, kann es eine Prozentstrafe von bis zu 20% erhalten und/oder von Meisterschaftsturnieren ausgeschlossen werden.

4.12 Absage eines Turniers

Sind bis zum Beginn der Spielplanphase nicht ausreichend viele Ligateams gemeldet, damit das Turnier stattfinden kann (siehe 4.13.1), wird es automatisch abgesagt.

Der Ausrichter kann das Turnier aus besonderem Grund absagen. Der Ligaausschuss vergibt unter Würdigung der Umstände eine Verwarnung bzw. Strafe (siehe 6).

4.13 Erstellen des Spielplans

Beim Erstellen des Spielplans müssen folgende Punkte erfüllt werden:

4.13.1 Anzahl der Teams

Turniere können mit vier bis maximal acht Teams gespielt werden. Auf jedem Turnier müssen mindestens vier Ligateams spielen und es dürfen höchstens drei Nichtligateams spielen. Vierer-Turniere dürfen auch mit drei Ligateams und einem Nichtligateam gespielt werden.

Bei der Anmeldung eines Turniers (siehe 4.2.2) muss der Ausrichter eine Mindestanzahl von vier oder fünf Teams für das Turnier festlegen.

~~Turniere mit drei Teams sind in Absprache mit dem Ligaausschuss möglich, wenn es sich um drei Ligateams mit gleichem Spielniveau handelt.~~

4.13.2 Turniermodi

Der Ausrichter hat die Wahl zwischen verschiedenen Turniermodi je nach Anzahl der Teams. Die verfügbaren Turniermodi sind im Dokument ["Turniermodi der Deutschen Einradhockeyliga"](#) aufgelistet. In Absprache mit dem Ligaausschuss können unter Umständen auch andere Turniermodi verwendet werden. Ab der Setzphase kann der Turniermodus nur noch in Absprache mit dem Ligaausschuss geändert werden.

4.13.3 Einteilung der Schiedsrichter

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern aus unterschiedlichen Teams geleitet, die nicht am Spiel beteiligt sind. Der erste Schiedsrichter sollte ein offizieller Schiedsrichter und der zweite Schiedsrichter möglichst ein offizieller Schiedsrichter sein (siehe 2.4). Der Spielplan gibt hierfür eine Empfehlung, wonach das erstgenannte Team den ersten Schiedsrichter stellen sollte.

Die Teams **und der Ausrichter** haben darauf zu achten, dass die gestellten Schiedsrichter der Begegnung gewachsen sind.

4.14 Platzierung auf einem Turnier

Im Jeder-Gegen-Jeden- und im Gruppenmodus zählt ein Sieg drei Punkte, ein Unentschieden einen Punkt und eine Niederlage keinen Punkt. Zur Ermittlung der Platzierung innerhalb einer Gruppe entscheidet die Anzahl der Punkte. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Teams wird die Turnierplatzierung mit Hilfe eines direkten Vergleichs festgestellt.

4.14.1 Direkter Vergleich

In einem direkten Vergleich wird eine neue Tabelle erstellt, in der nur die Begegnungen der punktgleichen Teams **der Gesamttabelle** untereinander zur Berechnung herangezogen werden. In der Tabelle des direkten Vergleichs zählen in folgender Reihenfolge:

1. Punkte untereinander (Vergleich der Punkte aus den jeweiligen Begegnungen). **Sofern eine eindeutige Platzierung eines Teams möglich ist, wird dieses nach oben/unten aus dem direkten Vergleich in die Endplatzierung gesetzt. Anschließend erfolgt ein neuer Vergleich zwischen den verbleibenden Teams.**
2. Tordifferenz untereinander (geschossene Tore minus Gegentore) **bei Punktgleichheit im direkten Vergleich.**
3. ~~Anzahl geschossener Tore untereinander~~

~~Alle Teams, die nach diesem direkten Vergleich eindeutig in der neu erstellten Tabelle platziert werden können, werden nach oben oder unten aussortiert. Verbleiben weiterhin punktgleiche Teams, so wird ein erneuter direkter Vergleich mit den verbleibenden Teams wie oben beschrieben angewendet.~~

4.14.2 Penalty-Schießen

Sollte durch das mehrmalige Anwenden eines direkten Vergleichs keine eindeutige Rangfolge zu ermitteln sein, wird ein Penalty-Schießen unter den beteiligten Teams im Jeder-gegen-Jeden Modus durchgeführt. Das gilt auch bei mehr als zwei beteiligten Teams. Jedes dieser Teams tritt in jeweils einer Penalty-Begegnung gegen ein anderes dieser Teams an. Bei drei beteiligten Teams werden so drei Penalty-Begegnungen durchgeführt. Eine Penalty-Begegnung endet in jedem Fall nach drei Versuchen. Es folgt (auch bei Unentschieden in einzelnen Penalty-Begegnungen) die Anwendung des direkten Vergleichs aus diesen Penalty-Begegnungen in einer neuen Tabelle.

4.15 Bewertung eines Turniers

Das Turnierergebnis eines Teams ist die Summe der eigenen Wertung und die der auf dem Turnier schlechter platzierten Teams, einschließlich Nichtligateams. Nichtligateams erhalten die Wertung des am höchsten bewerteten Teams, das im Turnierergebnis hinter ihnen liegt plus einen weiteren Wertungspunkt. Sofern es den letzten Platz belegt, wird es mit der Hälfte der Wertungspunkte des Ligateams, das im Turnierergebnis vor ihm liegt, jedoch mit mindestens 15 Punkten, bewertet. Die Wertung von Nichtligateams wird auf ganze Zahlen gerundet.

Bei 8, 7, 5 oder 4 teilnehmenden Teams wird das Turnierergebnis mit einem Faktor multipliziert und mathematisch gerundet. Die Faktoren sind

bei 8 Teams: 0,75 (6/8)

bei 7 Teams: 0,86 (6/7)

bei 5 Teams: 1,2 (6/5)

bei 4 Teams: 1,3

Hinweis: Für die Berechnung in der Meisterschafts- und Rangtabelle wird der jeweils angegebene Bruch benutzt.

4.16 Nach einem Turnier

Bis **Dienstag 23:59 Uhr** nach dem Spieltag muss der Ausrichter die Spielergebnisse seines Turniers in den Spielplan und die Ligatabellen eintragen sowie den Turnierreport speichern. Sollten auf einem Turnier

- Teams bzw. Schiedsrichter zu spät oder gar nicht erschienen sein bzw. das Turnier vorzeitig verlassen haben,

- Teamzugehörige sich unsportlich verhalten haben (Meckern gegen Schiedsrichter, Beleidigungen),
 - Kaderunstimmigkeiten vorgekommen sein,
 - Zeitstrafen vorgekommen sein,
 - oder besondere Vorkommnisse aufgetreten sein,
- ist dieses vom Ausrichter durch den Turnierreport an den Ligaausschuss zu melden.

Liegen die Ergebnisse des Turnieres nicht rechtzeitig vor oder wurde der Turnierreport nicht ausgefüllt, so wird der Ausrichter verwarnet.

5 Finalturniere

Das Finalturnier **und das B-Finalturnier** wird mit jeweils **zehn** Ligateams durchgeführt. Der Modus der Finalturniere wird in Abhängigkeit der Anzahl der spielenden Teams rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Bei Absagen qualifizierter Teams ist ein Nachrücken in begrenztem Maße möglich. **Die Ausrichter sind auf ihren Finalturnieren nicht automatisch spielberechtigt.**

- Für das *Finale der Deutschen Einradhockeyliga* qualifizieren sich die Plätze 1 bis 10 der Meisterschaftstabelle. Der Sieger ist *Meister der Deutschen Einradhockeyliga*. **Bei Absagen qualifizierter Teams sind die Plätze 11 bis 13 der Meisterschaftstabelle in aufsteigender Reihenfolge für die Teilnahme berechtigt.**
- Für das *B-Finale der Deutschen Einradhockeyliga* qualifizieren sich die Plätze 11 bis 20 der Meisterschaftstabelle. Der Sieger ist *B-Meister der Deutschen Einradhockeyliga*. **Bei Absagen qualifizierter Teams sind die Plätze 21 bis 25 der Meisterschaftstabelle in aufsteigender Reihenfolge für die Teilnahme berechtigt. Der Ausrichter ist jedoch als erster Nachrücker unabhängig der Platzierung gesetzt.**
- ~~Für das C-Finale der Deutschen Einradhockeyliga qualifizieren sich die Plätze 17 bis 22 der Meisterschaftstabelle. Der Sieger ist C-Meister der Deutschen Einradhockeyliga.~~

Ein Team muss vier Wertungen in der Meisterschaftstabelle (siehe 3.1) haben, um bei einem Finalturnier spielberechtigt zu sein.

6 Verwarnungen und Strafen

Der Ligaausschuss kann nach Würdigung der Umstände Verwarnungen und/oder Strafen gegen Ligateams und gegen einzelne Spieler eines Teams aussprechen.

6.1 Verwarnungen

Ein Ligateam oder Spieler wird für Verstöße gegen den Ligamodus verwarnet. Der Ligaausschuss kann aufgrund von Verwarnungen Strafen aussprechen.

Die zweite Verwarnung innerhalb einer Saison hat den Abzug eines Freilos zur Folge. Die dritte Verwarnung innerhalb einer Saison bedeutet den

Meisterschaftsausschluss für das Team für die laufende Saison.

6.2 Strafen

Strafen wirken bis zum Ende der Saison. Sie können die Platzierung der Teams in der Meisterschaftstabelle beeinflussen. Mögliche Strafen sind z.B.:

- Prozentstrafen (Hinweis: Mehrere Prozentstrafen werden kumuliert und im Anschluss in die Berechnung der Meisterschaftstabelle mit einbezogen.)
- Umwertung einer Turnierteilnahme als Nichtligateam
- Entzug von Freilos
- Benachteiligung im Losverfahren für Turniere
- Veränderung einzelner Spielergebnisse
- Veränderung oder Löschung von Turnierergebnissen
- Ausschluss von Liga- und/oder Finalturnieren

Bei wiederholten Verstößen einzelner Spieler behält sich der Ligaausschuss weitere Maßnahmen gegen den Spieler vor.